

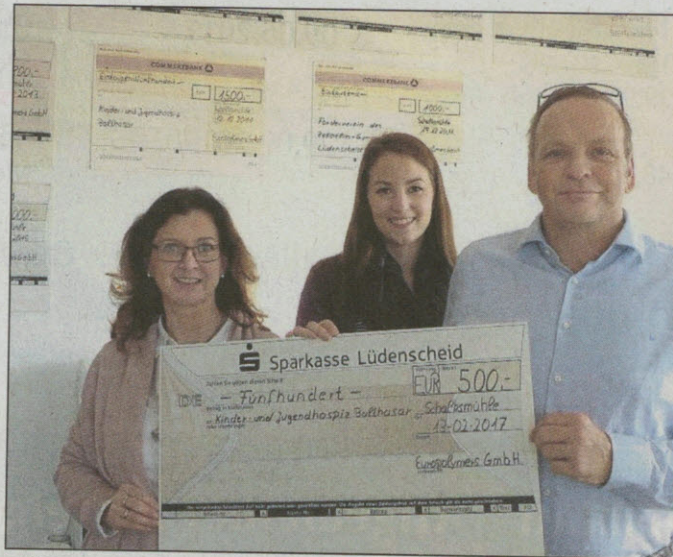
# Spende statt Präsente

Schalksmühler Firma Europolymers spendet erneut an Kinderhospiz Balthasar in Olpe

**SCHALKSMÜHLE** ■ Eine Spende über 500 Euro überreichten am Montag Heike und Mario Huyghe, Geschäftsführer der Schalksmühler Firma Europolymers, an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Lisa-Marie Vetter, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Hospizes, nahm den Scheck in den Firmenräumen entgegen.

Das Handelsunternehmen für Kunststoffgranulat verzichtet jährlich auf Weihnachtspräsente für seine Kunden und spendet das so eingesparte Geld an das Hospiz – inzwischen zum neunten Mal.

Warum die Spenden für die Einrichtung so wichtig sind, erklärt Lisa-Marie Vetter. „Die Pflegekassen übernehmen nur einen kleinen Betrag unserer jährlichen Kosten, etwa 30 Prozent. Vom Staat werden keine Kosten gedeckt, weswegen die restlichen 70



Heike und Mario Huyghe übergaben den Spendenscheck über 500 Euro an Lisa-Marie Vetter (Mitte) vom Kinderhospiz. ■ Foto: Ludwig

Prozent aus Spenden finanziert werden müssen. Das sind im Jahr etwa 1,2 Millionen Euro.“

Bisher habe das Hospiz die-

sen Betrag immer aufbringen können, die Ausgaben steigen allerdings auch stetig an. So werden laut Vetter beispielsweise Fortbildungen für

das Pflegepersonal teurer. „Wir möchten natürlich die bestmögliche Pflege bieten, dafür müssen die Mitarbeiter in der Pflege besonders mit den vielen technischen Geräten umgehen können und auf dem neuesten Stand sein.“

Ein weiteres Angebot des Kinderhospizes ist die Musiktherapie. „Dabei werden nachweisbar Krämpfe gelöst und die Atmung verlangsamt. Die Therapie wird allerdings von keiner Pflegekasse übernommen“, bedauert Vetter.

Für die jährliche Spende bedankt sie sich bei Heike und Mario Huyghe. „Wir sind ja nicht die einzigen die auf Spenden angewiesen sind, da gibt es noch viele weitere Organisationen. Dass wir dann trotzdem jedes Jahr von der Familie Huyghe unterstützt werden ist nicht selbstverständlich“, sagt sie. ■ cl